



Weihnachtliches Schaufenster in der Herzogenauracher Innenstadt. Foto: Stadt

Ein frohes, entspanntes und friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 viel Glück, Erfolg und Gesundheit wünschen Ihnen allen im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung

Georgios Halkias
2. Bürgermeister

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Michael Dassler
3. Bürgermeister

Friedhofssingen am Heiligen Abend

Mit dem traditionellen Friedhofssingen an der Kapelle auf dem Alten Friedhof, Am Friedhof 3, lädt der Liederkranz am Sonntag, 24. Dezember 2023, um 16.30 Uhr zu einer besinnlichen, musikalischen Einstimmung auf Weihnachten ein.

vhs und Generationen.Zentrum: Ferien 23/24

- **vhs-Geschäftsstelle:** Samstag, 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar;
- **Generationen.Zentrum:** bis einschließlich Sonntag, 7. Januar;
- **Jugendhaus rabatz:** bis einschließlich Freitag, 5. Januar.

Die Amtsblatt-Redaktion wünscht frohe Weihnachten – nächstes Amtsblatt am 11. Januar 2024

Das aktuelle Amtsblatt und die Ausgaben der vergangenen Jahre immer auch online lesen – auf www.herzogenaurach.de/amtsblatt. Dort sind auch die Erscheinungs- und Redaktionsschlussstermine 2024 zu finden.

Das Stadtarchiv in neuen Räumen – Aktionstage im Januar

Es gibt nur wenige Einrichtungen oder Berufsbilder mit einer annähernd ähnlichen Vielfalt wie die des Archivs bzw. des Archivars. Die Vielfalt fängt schon mit den Archivalien selbst an, die es zu verwahren gilt, in den meisten Fällen Unikate, von Urkunden aus dem späten Mittelalter, über Akten aus der frühen Neuzeit, aber auch Zeitungen, Pläne und Landkarten bis hin zu Photographien, Dias, Ton- und Filmaufnahmen sowie neuerdings elektronische Datenträger.

Im Grundgesetz und im bayerischen Archivgesetz sind Zugang und Nutzung sowie Aufgaben eines Archivs fest verankert. Das Aufgabenspektrum des Stadtarchivs umfasst zunächst die Übernahme des städtischen Schriftguts, den Erwerb von für Herzogenaurach interessanten Unterlagen und den dauerhaften Erhalt seiner Bestände. Der Wissensspeicher wächst so stetig an, der nicht nur der Bewahrung von Kulturgut dient, sondern nicht zuletzt der Rechtssicherung der Verwaltung. Die mehrere tausend Einheiten umfassenden Archivalien müssen auffindbar gemacht werden. Daher gilt es, diese über Findmittel zu erschließen und nutzbar zu machen. Denn das Stadtarchiv steht prinzipiell der gesamten Bevölkerung offen, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten bei privaten Forschungsvorhaben genauso wie bei amtlichen Anfragen oder Recherchen von Seiten der Presse. Als Kommunalarchiv fördert es die wissenschaftliche Forschung und leistet selbst einen Beitrag zur Erforschung der Herzogenauracher Stadtgeschichte. Archivarinnen und Archivare erstellen Gutachten zu sensiblen Fragen der Stadtgeschichte, halten Vorträge und Führungen, konzipieren Ausstellungen, geben Interviews für Funk und Fernsehen und repräsentieren somit vielfach Herzogenaurach nach außen. Mit anderen Bildungsträgern geht das Stadtarchiv Partnerschaften ein. Die historische und politische Bildungsarbeit vollzieht sich zumeist in Zusammenarbeit mit den Herzogenauracher Schulen.

Als „Gedächtnis der Stadt“ werden stadtgeschichtlich bedeutsame Unterlagen archiviert, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Zusammen mit seiner Partnerinstitution Stadtmuseum, die mit ihm personell aufs Engste verzahnt ist, ist das Stadtarchiv die zentrale städtische Dienststelle für alle Fragen zur Herzogenauracher Stadtgeschichte. Es steht für die Verantwortung gegenüber der Geschichte und für die Vermittlung des historischen Erbes in der Gegenwart.

Zudem zeichnet es für die Auswahl und Übernahme der aus rechtlichen oder historischen Gründen als dauerhaft erhaltenswert bewerteten Akten der Stadtverwaltung verantwortlich. Gemäß bayerischem Archivgesetz gibt es für das städtische Schriftgut eine klare Abgaberegulierung ans Stadtarchiv. An die Herzogenauracher Bevölkerung richtet sich der Aufruf: Wer stadtgeschichtlich interessante Unterlagen besitzt, möge diese zunächst dem Stadtarchiv anbieten.

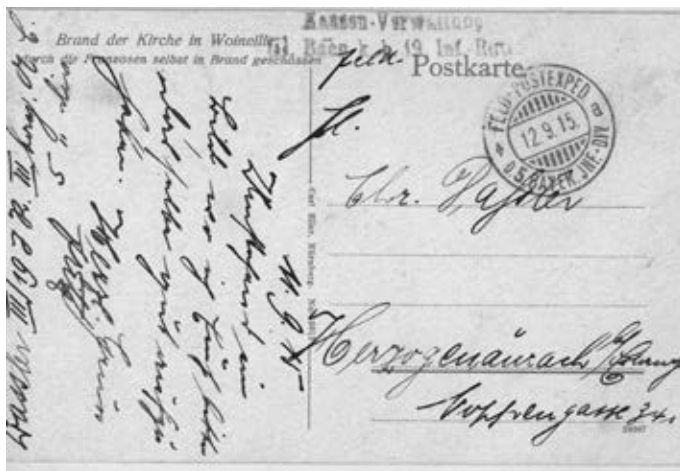
Denn im neuen Stadtarchiv sind die Schätze Herzogenaurachs auf das Beste untergebracht. Seine Kapazitäten konnten beträchtlich aufgestockt werden. Damit ist die „Schatzkammer“ für Jahrzehnte zukunftsicher aufgestellt. Im neuen Rathaus steht den Benutzerinnen und Benutzern zudem ein kleiner Lesesaal zur Verfügung, in dem sie sich dem Studium von Akten aus der facettenreichen Vergangenheit der Stadt widmen können.

Alte Schriften entziffern – Aktionstage im Januar

Was tun, wenn auf dem Dachboden alte Dokumente gefunden werden? Und was tun, wenn die alten Schriften nicht zu entziffern

sind, weil sie in Sütterlin verfasst sind? Das Stadtarchiv bietet bei den Aktionstagen am Donnerstag, 11. und 18. Januar 2024, Rat und Unterstützung. Bringen Sie Ihre alten Dokumente und Briefe einfach im Stadtarchiv vorbei. Gemeinsam mit den Archivarinnen und Archivaren des Stadtarchivs können Sie diese vor Ort lesen. So erfahren Sie z. B. mehr über den Lebensalltag Ihres Urgroßvaters, der Feldpostbriefe im Ersten Weltkrieg geschrieben hat, oder darüber, wie Ihre Urgroßmutter in den Besitz einer Wiese kam, wohin ihr Vorfahre während seiner Lehrzeit auf Wanderschaft gegangen war, oder welche Erlebnisse Ihre Großmutter in ihrem Tagebuch festgehalten hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs freuen sich auf Sie und Ihre historischen Dokumente! Bitte melden Sie sich für einen Termin an unter Tel. 09132 / 901-249.



Feldpostkarte von 1915 Foto: Stadtarchiv Herzogenaurach

REICHE BESTÄNDE

Herzogenaurachs Stadtarchiv kommt hinsichtlich der Geschlossenheit und des Umfangs seiner Bestände eine bemerkenswerte Bedeutung zu. Das Schriftgut erfuhr so gut wie keine Substanzverluste durch Feuer, Wasser oder Abgabe an übergeordnete Archive.

- Urkunden ab 1351. Die beiden ältesten aus dem 14. Jahrhundert berichten vom Dengelkorn des Schmieds in den Reutäckern und von der Stiftung des Seelbads.
- Rats- bzw. Stadtgerichtsprotokolle vom Jahre 1409 an bis 1803
- Rechnungen ab 1456 bis ins 19. Jahrhundert
- Spitalbücher 1512-1621 und 1662 bis Mitte des 19. Jahrhunderts
- Lehenbücher der Stadt über Falkendorf 1535, 1654, 1660
- Zunftbücher der Bäcker, Müller, Metzger, Schneider, Weber und Büttner
- Städtische Akten, darunter der älteste Akt: die Stadtordnung von 1382 bis 1399; Spitalakten; Handwerksordnungen
- Personenstandsbücher, deren Aufbewahrungsfristen beim Standesamt abgelaufen sind
- Sammlungen: Fotos und Postkarten; Zeitungsausschnitte; heimatkundliches Schrifttum
- Druckschriften der Stadt, der Unternehmen und der Vereine
- Deposita: Parteien-, Vereins- und Verbandsarchive
- Nachlässe: z. B. Luitpold Maier (Historiker)
- Archivgut der eingemeindeten Orte Burgstall, Hammerbach, Haundorf, Niederndorf und Zweifelsheim



Führung durch die Ausstellung

Eine Auswahl der wohl weltgrößten Schneekugelsammlung wird derzeit im Stadtmuseum gezeigt. In der Führung werden Ihnen die Highlights vorgestellt. Sie erfahren mehr über die älteste oder die kleinste Schneekugel. Aber nicht nur das! Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Motive.

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 16.00 Uhr.

Kosten: reguläre Eintrittspreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Stadtmuseum am Kirchenplatz 2 hat folgende Öffnungszeiten: donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr, am Wochenende und feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Das Stadtmuseum hat am 24. und 31. Dezember 2023 sowie am 1. Januar 2024 geschlossen, zusätzlich geöffnet am 25./26. und 30. Dezember sowie am 6. Januar 2024.

www.herzogenaurach.de/stadtmuseum.

Friedenslicht im Rathaus

In der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und in der ganzen Welt verteilt, hat das Friedenslicht seinen Weg auch nach Herzogenaurach gefunden. Die DPSG-Pfadfindergruppe Aurachtal-Herzogenaurach bringt es am Donnerstag, 21. Dezember 2023, später Nachmittag, in das Rathaus.

Das Licht steht zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis Freitag, 29. Dezember 2023, im Foyer und lädt alle herzlich dazu ein, das Licht des Friedens mit einer Kerze mitzunehmen und in alle Häuser und Wohnungen Herzogenaurachs – und gerne auch an andere Orte – weiterzutragen.



STADTBÜCHEREI
HERZOGENAURACH

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien ist die Stadtbücherei mit Ausnahme der Feiertage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Lebendiger Adventskalender



Erfahrungsgemäß ist der Lebendige Adventskalender an Heiligabend um 12.00 Uhr sehr gut besucht. Aus diesem Grund sind der Marktplatz und die entsprechenden Zufahrten am Sonntag, 24. Dezember 2023, von 11.30 bis 13.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt und auch der Steinweg zwischen Einmündung Hauptstraße und Kirchenplatz in diesem Zeitraum nicht befahrbar.

Die Stadt Herzogenaurach bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung bei folgenden Sponsoren:

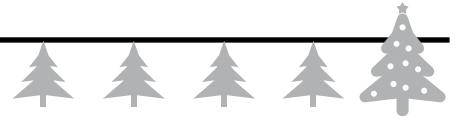
adidas AG
Apotheke am Markt
Bauunternehmen Raab
Bestattungen Burger
GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG
Herzo Werke GmbH
HerzogsPark GmbH & Co. KG
Restaurant Ignatz
Immobilienbüro Lauerer
Kindler Gebäudereinigung GmbH
Küchen.Design.Rieger
Möbel Fischer GmbH
PUMA SE
Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Schreinermeister Aures GmbH
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach von Poll Immobilien
VR Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach

Ordnungsamt nur noch mit Termin erreichbar

Das Ordnungsamt ist für einen persönlichen Besuch im Rathaus ab sofort nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung erreichbar. Gemeint ist dabei das Ordnungsamt im Sinne von Gewerbemeldungen, Veranstaltungsanzeigen, Gestattungen nach dem GastG usw. **Keine Änderungen gibt es beim Bürgerbüro und beim Standesamt.**

Einen Termin können Sie täglich in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr per E-Mail an ordnungsamt@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132/901-275 vereinbaren. Gerne stehen Ihnen das Team vom Ordnungsamt telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Seite. Viele Behördengänge (wie eben Gewerbemeldungen, Veranstaltungsanzeigen, Gestattungen nach dem GastG usw.) lassen sich auch bequem von Zuhause erledigen. Nutzen Sie hierfür gerne und jederzeit die Online-Angebote auf www.herzogenaurach.de, Suche: Ordnungsamt.

Christbaumabfuhr in Herzogenaurach



Christbaumabfuhr über Sammelplätze – Bitte bringen Sie Ihre Weihnachtsbäume zu den Sammelstellen

Auch 2024 erfolgt die Christbaumabfuhr wieder im „Bringsystem“. Die Christbäume können von **Montag, 2., bis Sonntag, 8. Januar 2024**, an folgende Sammelplätze angeliefert werden:

- Alter Friedhof (Containerstandort)
- Haydnstraße (Fuß- und Radweg)
- Karlsbader Straße (Containerstandort)
- Lohhof: Friedhof
- Parkplatz An der Schütt (Bereich Ausfahrt zur Bahnhofstraße)
- Parkplatz SC Nord
- Parkplatz Weiherbach
- Reha-Klinik (Containerstandort)
- Wiwa-Weiher (Bushaltestelle)
- Beutelsdorf: Containerstandort
- Burgstall: neben Spielplatz
- Dondörflein: Containerstandort
- Hammerbach: Lenzenbergstraße (Grünzug)
- Haundorf: Containerstandort
- Hauptendorf: Hutweg beim Bahnübergang
- Herzo Base: Nürnberger Straße im Bereich Grünzug Mitte
- Herzo Base: Trafostation Athenstraße
- Höfen: Containerstandort
- Niederndorf: Am Gemeindeweiher (Parkplatz)
- Niederndorf: Am Stockberg
- Niederndorf: Festplatz hinter der Cunz-Reyther-Grundschule (Christbäume bitte **nicht** am Containerstandort Lohhofer Straße ablegen)
- Steinbach: Bushaltestelle
- Welkenbach: Containerstandort
- Zweifelsheim: neben Spielplatz

In **Haundorf** und **Beutelsdorf** bietet die Freiwillige Feuerwehr wieder einen Christbaumsammeldienst an. Die Christbäume werden am **Samstag, 13. Januar 2024**, ab ca. 10.00 Uhr vor dem Haus abgeholt. Es wird um eine kleine Spende für einen guten Zweck gebeten. Kontakt: Tanja Hengl und Alfons Frötsch, Tel. 09132 / 772753.

In **Hammerbach** und **Welkenbach** werden am **Samstag, 13. Januar 2024**, ab 9.30 Uhr die abgeschmückten und am Straßenrand

bereitgestellten Christbäume von der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hammerbach sowie der Jugend des Hammerbacher Sportverein abgeholt.

Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, den Christbaum kostenlos am Wertstoffhof Herzogenaurach abzugeben.

Bitte beachten Sie dabei:

- Die Christbäume dürfen nur an den markierten Stellen (meist mit Trassierband gekennzeichnete Flächen) abgelegt werden, damit ein reibungsloser Abtransport erfolgen kann.
- Bitte bringen Sie Ihren Christbaum nur zu den angegebenen Tagen an die Sammelplätze.
- An den Christbäumen darf keinerlei Schmuck und kein Lametta hängen. Die Christbäume werden verfeuert oder kompostiert, und insbesondere Lametta würde diese sinnvolle Verwendung der Christbäume unmöglich machen.
- Es dürfen nur Christbäume abgelagert werden. Strauch- und Baumschnitt aus dem Garten, Rasenschnitt, Blätter und Abfall aller Art haben auf den Sammelplätzen nichts zu suchen. Sie erschweren die Verwertung oder machen sie ganz unmöglich. Bitte bedenken Sie: Absichtlich oder gedankenlos abgelagerter Abfall erfordert einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand für Ihre Stadt, um diesen Müll dann zu trennen und zu entsorgen. Ein Aufwand, den letztendlich wieder jede Bürgerin und jeder Bürger zahlen muss.
- Teilen Sie uns bitte Verschmutzungen oder andere Probleme an den Sammelplätzen mit.

Weihnachtsbäume in der Innenstadt: Schmuck entfernen

Bitte entfernen Sie Ihren selbstgebastelten Weihnachtsschmuck **bis spätestens Montag, 8. Januar 2024**, wieder von den Weihnachtsbäumen in der Innenstadt, da diese am nächsten Tag zu den Sammelstellen verbracht werden. Vielen Dank!

Auskünfte zur Christbaumentorgung erteilt auch der Baubetriebshof unter Tel. 09132 / 901-301 oder -302.

Christbaumfeuer der FFW Herzogenaurach

Am Samstag, 6. Januar 2024, lädt die FFW Herzogenaurach von 16.00 bis 20.00 Uhr am Parkplatz vor der Feuerwache, Industrie-str. 5, zum Christbaumfeuer ein. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Wer seinen Christbaum mitbringt, erhält einen Glühwein gratis.

Winter im Stadtgebiet: Parken mit Rücksicht auf Winterdienst und Räum- und Streupflicht

Im Stadtgebiet gibt es etliche schmale Straßen – für Winterdienst-Fahrzeuge mit angebautem Schild und Streu-Einheit oft eine Herausforderung. Probleme entstehen insbesondere dann, wenn Autos an beiden Straßenrändern und nicht ausreichend versetzt geparkt werden, um eine Durchfahrt zu ermöglichen. Oft gibt es dann für die Winterdienst-Fahrzeuge mit einer Mindestbreite von 3,20 m kein Durchkommen mehr. Neben der für die Anlieger dieser Straße unbefriedigenden Situation einer nicht geräumten Straße müssen die Räum- und Streufahrzeuge dann rückwärts manövrieren und unverrichteter Dinge wieder fahren. Ein nochmaliger Einsatz in dieser Straße bleibt ungewiss, und die zeitliche Abwicklung der über das ganze Stadtgebiet verteilten Einsatzstrecken ist ebenfalls gefährdet. Deswegen werden alle Autofahrerinnen

und -fahrer dringend gebeten, nicht nur Halt- und Parkverbote zu beachten, sondern das eigene Fahrzeug grundsätzlich so abzustellen, dass eine ausreichende Fahrspur für einen Lkw frei bleibt. Und dies auch im eigenen Interesse: Gerät das Streufahrzeug auf vereister Fahrbahn ins Schlingern, besteht die Gefahr, eines der abgestellten Autos zu touchieren. Mit wenig Aufwand und Voraussicht lässt sich also viel dazu beitragen, dass viele Straßen vom Winterdienst bedient werden können. **Räum- und Streupflicht:** Bei Glatteis auf Gehwegen sind die Streupflichtigen zum Schadensersatz verpflichtet, wenn es durch ihre Nachlässigkeit zu einem Unfall kommt. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Insbesondere Zugänge zu Bushaltestellen dürfen nicht durch Schnee blockiert werden.

Feierlicher Abend: Ehrung der Stadt für besondere Verdienste

In festlicher Atmosphäre hatte die Stadt Herzogenaurach am Donnerstag, 14. Dezember 2023, zu einem Ehrungsabend im neuen Sitzungssaal geladen. Zu Beginn gab Erster Bürgermeister Dr. German Hacker einen Rückblick auf die Ereignisse der Stadtentwicklung und des gesellschaftlichen Lebens in Herzogenaurach im Jahr 2023 und einen Ausblick auf das kommende Jahr, bevor er zunächst fünf Stadträten für 15 Jahre ehrenamtliche Stadtratstätigkeit mit einer Urkunde und einer Anstecknadel in Bronze für ihre Leistung mit persönlichen Worten dankte: Curd Blank (SPD), Erich Petratschek (SPD), Christian Polster (CSU), Dr. Manfred Welker (FW) und Stephan Wirth (CSU). Dr. German Hacker dankte den Geehrten dafür, dass bei allen unterschiedlichen Auffassungen am Ende doch meist ein Konsens, ein Kompromiss habe gefunden werden können und sie gemeinsam die Stadt vorangebracht hätten. Das bedeute, Daseinsvorsorge und Lebensqualität zu sichern und auch mit freiwilligen Leistungen ein angenehmes Lebensumfeld zu schaffen. Nicht zu vergessen sei jedoch, dass die Mitglieder des Stadtrats ehrenamtlich arbeiteten, die Verantwortung dabei jedoch groß und auch belastend sei. Neben der Mitgestaltungsmöglichkeit stehe in erheblichem Maße auch eine harte Entscheidungsnotwendigkeit. Anschließend erhielten zwölf Persönlichkeiten der Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach, die durch ihre besonderen ehrenamtlichen Leistungen einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl beigetragen haben, eine Dankesurkunde: Georg Bauer, Konrad Eitel, Hamid Kaddoura, Elisabeth Klenk, Adolf und Lydia Link, Anatoli Roshynets, Birgit Schaufler, Ursula Schmidt, Wolfgang Seitz sowie Rudi Weber.



Dr. German Hacker mit den geehrten Stadträten Curd Blank, Stephan Wirth, Christian Polster, Erich Petratschek und Dr. Manfred Welker (von links). Foto: Stadt

die Gesellschaft zugekommen. Die Mitglieder der Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach übernahmen alle wie selbstverständlich gleichermaßen Aufgaben, um Schutzsuchenden zu helfen, die in Herzogenaurach ankämen und meist Schlimmes hinter sich hätten. Sie leisteten die Starthilfe, teilweise in aufwändigster Einzelbetreuung, nahmen manchmal sogar Menschen bei sich auf.

Und das, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Damit Integration gelingen könne, seien viele unterschiedliche Dinge notwendig – da gehe es darum Sprachbarrieren zu überwinden, Beratung, Hilfe und Begleitung zu leisten bei Behördengängen, bei der Vermittlung von Wohnraum, Arbeitsstellen, Ausbildungsplätzen, Vereinen oder Kindergarten und Schule. Doch es gehe auch um das menschliche Miteinander, darum, Kontakte herzustellen oder einfach zuzuhören und da zu sein.

Wohlwissend, dass es viele weitere helfende Hände und Köpfe gebe, wie z. B. die der Tafel Herzogenaurach, der Kleiderkammer u. v. m., die sehr vieles auf dem Gebiet leisteten, wolle der Stadtrat in Form einer Dankurkunde zeigen, dass die Stadt Herzogenaurach und mit ihr die gesamte Bürgerschaft dieses langjährige, überaus zeit- und sicher hier und da auch nervenaufreibende Engagement sehr hoch schätze. Dr. German Hacker nannte das Engagement der Geehrten auf dem Gebiet der Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit für Stadt und Gesellschaft eine mehr als bedeutsame Säule. Ihre Leistung könne von staatlicher Seite nicht erbracht werden, die Gesellschaft sei auf sie angewiesen und ihnen zu Dank verpflichtet.

Wolfgang Seitz dankte im Namen der Anwesenden aus der Flüchtlingsbetreuung für die Ehrung und berichtete anschließend aus ihrem Erfahrungsschatz. Er unterstrich dabei, wie groß der



Dr. German Hacker zeichnete die Mitglieder der Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach für ihren enormen Einsatz auf dem Gebiet der Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit mit einer Dankesurkunde aus. Foto: Stadt

Der Stadtrat habe sich in diesem Jahr entschieden, so der Erste Bürgermeister, diese Gruppe ehrenamtlich Engagierter für ihre großartige Leistung in den vergangenen gut 10 Jahren zu ehren. Durch den Anstieg der Anzahl Geflüchteter, ausgelöst durch den Krieg in Syrien, Terror in Afghanistan und jüngst durch den Krieg in der Ukraine sowie zahlreiche weitere militärische und humanitäre Krisengebiete weltweit, seien in dieser Zeit immer wieder neue, große Herausforderungen an Integrationsarbeit auf

bürokratische Aufwand in der täglichen Arbeit mit Geflüchteten immer wieder sei – und wie wichtig darum das große Engagement aller Beteiligten. Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend von Smiley mit Russell Snyder.

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Herzogenaurach warten wieder einige Fundsachen darauf, von ihren Besitzerinnen und Besitzern abgeholt zu werden. Wer z. B. Schlüssel, Brille, Handy und Co. vermisst, kann sich gerne beim Bürgerbüro unter Tel. 09132/901-176 oder im Rathaus, Marktplatz 11, Zimmer R 0.06, zu den folgenden Öffnungszeiten melden: Mo, Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, Do 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr. Weitere Informationen auf www.herzogenaurach.de, Suche: Fundsachen.



Abfallkalender 2024 verteilt

Der Abfallkalender für den Landkreis wurde mit herzo aktuell an alle Haushalte in Herzogenaurach verteilt. **Ein Abdruck im Amtsblatt erfolgt nicht mehr.** Sollten Sie keines erhalten, können Sie sich ein Exemplar im Foyer des Rathauses, Marktplatz 11, abholen. Es gibt den Kalender auch online auf www.erlangen-hoechstadt.de, Suche: Abfallkalender, und er kann dabei individuell für die eigene Straße angepasst werden.

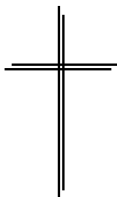
Hierfür wählen Sie bitte Ihren Ort und dann Ihre Straße / Ihren Ortsteil aus. Anschließend können Sie auswählen, ob Sie alle oder nur bestimmte Abfallarten ausgeben möchten. Zum Schluss können Sie den gewünschten Zeitraum angeben.



Die Stadt Herzogenaurach trauert um

Elisabeth Laidig

geb. 4. August 1956 gest. 6. Dezember 2023



Elisabeth Laidig war seit April 2003 Mitarbeiterin in der Stadtbücherei Herzogenaurach. Am 1. Juli 2022 ging sie in den Ruhestand.

Die Stadt Herzogenaurach ist Frau Laidig für ihr langjähriges Engagement dankbar und wird ihr Andenken stets in Ehren halten.

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Personalrat

Nachwächterführung mit herzoGästeführer Dieter Hagen



Foto: privat

Der Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde, großem Hut und Laterne führt Sie mit allerlei Geschichten und Anekdoten durch die mittelalterliche Altstadt von Herzogenaurach.

Nach Aufstieg auf den Fehnturm genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick über die Dächer der Stadt.

Treffpunkt: am Marktplatz, vor dem Georgsbrunnen, 18.00 Uhr. Die nächsten, kostenfreien, Führungen sind am Freitag, 22. Dezember 2023 und 19. Januar 2024.

HerzoSeniorenbüro

Filmabend 60plus

Starten Sie am Donnerstag, 11. Januar 2024, mit einem sehr unterhaltsamen Film in das neue Jahr. An diesem Tag zeigt die Filmgruppe des HerzoSeniorenbüros im Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16, um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei), die romantische Komödie „Wie beim ersten Mal“ (2012, 96 Min.).

Zum Inhalt: Kay (Meryl Streep) und Arnold (Tommy Lee Jones) sind seit 31 Jahren verheiratet. Die beiden haben sich im Laufe ihrer Ehe so sehr aneinander gewöhnt, dass fast jeder Tag der gleichen Routine folgt. Die Kinder sind längst aus dem Haus und zum Hochzeitstag schenkt man sich Praktisches. Schließlich müssen sich die beiden eingestehen, dass sie nicht mehr mit dem Zustand ihrer eingeschlafenen Beziehung glücklich sind. Insbesondere Kay sehnt sich nach ein wenig mehr Liebe, vielleicht ab und zu sogar Leidenschaft. Können sie ihre Ehe durch die Teilnahme an einer einwöchigen Paar-Therapie noch retten?

| ANZEIGEN

20 Jahre Landkreis-Seniorenfasching

Für die Jubiläumsveranstaltung am Mittwoch, 7. Februar 2024, von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Aischthalle in Höchstadt a. d. Aisch, An der Steige 5, gibt es ab Dienstag, 9. Januar 2024, Tickets: beim Landratsamt in Erlangen (Tel. 09131/803-1075) oder direkt im Generationen.Zentrum, Erlanger Straße 16 (Tel. 09132/734170). Die Tickets kosten 7,00 EUR und beinhalten einen Verzehrgutschein für einen Imbiss, ein Getränk und einen Orden. Wer eine blaue oder goldene Ehrenamtskarte besitzt, erhält das Ticket zum ermäßigten Preis von 5,00 EUR.

Arbeitslosenberatung im Januar

Nächster Termin für die Sprechstunde in Herzogenaurach: Dienstag, 30. Januar 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14. Terminvereinbarung erforderlich über die Kontakt-Stelle für Arbeitslose unter Tel. 09131 / 206258 oder E-Mail an info@kontaktstelle.de ist unbedingt erforderlich.

Grundschule Liebfrauenhaus – Informationsabend

Am Dienstag, 9. Januar 2024, findet um 19.00 Uhr in der Aula der Liebfrauenhausschule der diesjährige Informationsabend für die Schulanfängerinnen und -anfänger des Schuljahres 2024/25 statt. Nach den Vorträgen von Schulleitung, Lehrkräften und Hortleitung besteht zudem die Möglichkeit, die Schulräume zu besichtigen. Bis einschließlich Mittwoch, 7. Februar 2024, können Kinder für die Einschulung angemeldet werden. Details auf www.liebfrauenhaus.de.

Jagdgenossenschaft Haundorf-Beutelsdorf

Für die jährlich erforderliche UVV-Unterweisung der Jagdgenossen zur Nutzung des stehenden und liegenden Holzspalters werden für die Mitglieder zwei Termine angeboten: Samstag, 13. und 27. Januar 2024, jeweils um 9.00 Uhr. Treffpunkt: Beutelsdorfer Straße 24. Mit freundlichen Grüßen, die Vorstandschaft

FF Herzogenaurach – Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, unsere nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, 19. Januar 2024, um 19.00 Uhr in der Feuerwache Herzogenaurach statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Grußworte
4. Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 und Entlastung der Vorstandschaft.
5. Ehrungen
6. Sonstiges

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Kaminofen richtig heizen

Wer seinen Kaminofen richtig heizt und Bedienfehler vermeidet, kann für besonders schadstoffarmes Verbrennen sorgen, um weniger Feinstaub und CO₂ auszustößen. Dabei sollte auf einige Punkte besonders geachtet werden: Holz richtig aufschichten, richtiges Anzünden, Belüftung des Brennraums, Holz nachlegen – Menge und Zeitpunkt, trockenes Holz verwenden, regelmäßige Wartung des Kaminofens. Alles im Detail auf www.heizsparer.de, Suche: Kamin.



Apothekennotdienst

Pharmacies on duty

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

- Do., 21.12.:** Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
- Fr., 22.12.:** Jordan-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen-Büchenbach, Rudeltplatz 4,
Tel. 09131 / 2705200
- Sa., 23.12.:** Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
- So., 24.12.:** St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438
- Mo., 25.12.:** Herz-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Ohmstr. 6, Tel. 09132 / 7415959
- Di., 26.12.:** Kloster-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Aurachtal, Königstr. 10, Tel. 09132 / 62982
- Mi., 27.12.:** Lohhof Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
- Do., 28.12.:** Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Obermichelbach, Veitsbronner Str. 21,
Tel. 0911 / 97596600
- Fr., 29.12.:** Sonnen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
- Sa., 30.12.:** Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357
- So., 31.12.:** Röthelheim-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Memelstr. 47, Tel. 09131 / 35554
- Mo., 1.1.:** Apotheke am Ulmenweg (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Ulmenweg 17/19,
Tel. 09131 / 1253070
- Di., 2.1.:** Stadt-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
- Mi., 3.1.:** Apotheke am HerzogsPark (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
- Do., 4.1.:** Bären-Apotheke (ab 8.30 Uhr),
Erlangen, Stintzingstr. 4, Tel. 09131 / 34843
- Fr., 5.1.:** Mönau-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Büchenbacher Anlage 15,
Tel. 09131 / 48558
- Sa., 6.1.:** Medicon-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Nürnberger Str. 49
Tel. 09131 / 6300660
- So., 7.1.:** Apotheke Dechsendorf (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Naturbadstr. 7, Tel. 09135 / 8008
- Mo., 8.1.:** Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
- Di., 9.1.:** Pelikan-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Langenzenn, Nürnberger Str. 49,
Tel. 09101 / 9505
- Mi., 10.1.:** Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
- Do., 11.1.:** St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438



Notrufe und Notdienste

Emergency services



110
Polizei
Police

Tel. 110



112
Feuerwehr
Fire department

Tel. 112



+ Notarzt und Rettungsdienst,
Krankentransport
Emergency call

Tel. 112



+ Ärztlicher Notdienst (gebührenfrei)
Emergency medical service

Tel. 116 117



Giftnotruf
Poison emergency number

Tel. 030 / 19240



Hilfe – Gewalt gegen Frauen
Help – Violence against women

Tel. 116 016



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53

Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54

Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55

Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56

Telekommunikationsdienste

Herzo Media 8.00 bis 20.00 Uhr Tel. 09132 / 904-57



Hospizverein Herzogenaurach e. V. Tel. 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



+ Zahnärztlicher Notdienst *Dentist on duty*
www.notdienst-zahn.de

Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 23. Dezember 2023:

Dr. Nina Zeitler, Hofmannstr. 32, Erlangen,
Tel. 09131 / 9231810

Sonntag, 24. Dezember 2023:

Dr. Mathias Pfrezschner, Kleinseebacher Str. 12,
Möhrendorf, Tel. 09131 / 41982

Montag, 25. Dezember 2023:

Beate Schönberger, Vacher Str. 134, Fürth,
Tel. 0911 / 7360077

Dienstag, 26. Dezember 2023:

Dr. Valentin Neukam, Rudeltplatz 4, Erlangen,
Tel. 09131 / 490481

Samstag, 30. Dezember 2023:

Bettina Wagner, Stintzingstr. 8, Erlangen,
Tel. 09131 / 34853

Sonntag, 31. Dezember 2023:

Dr. Bernd Weiß, Zenkerstr. 15, Erlangen, Tel. 09131 / 203388

Montag, 1. Januar 2024:

Sonja Geiger, Dorfstr. 8, Erlangen, Tel. 09131 / 991293

Samstag/Sonntag, 6./7. Januar 2024:

Dr. Gerhard Pscheidt, Dompfaffstr. 127, Erlangen,
Tel. 09131 / 440077

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 30. November bis 6. Dezember 2023, und Reisepässe, die vom 23. bis 29. November 2023 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Marktplatz 11, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.

Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker
Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0

**L M
PRES
SUM**